

10. Treffen der AG "Wasseramseln in Norddeutschland"

JH Güstrow 14. bis 16. November 2014



Schloss Güstrow



Mühlbach beim Schloss Güstrow



Wasseramselweg in Linstow, Teilnehmer am 10. Treffen der AG Wasseramseln in Norddeutschland (von links): Heinz Schwarze, Klaus-Jürgen Donner, Frank Joisten, Ernst-August Schroeder, Gunnar Engel, Dirk Seemann, Ilse Cöster, Bernd Klare, Mathias Vieth, Markus Albrecht, Tanja Matthies, 15.11.2014.

Freitag, 14.11.2014

Vorträge:

**„10 Jahre AG Wasseramseln in Norddeutschland – ein Rückblick“ - Bernd
(Erinnerungsfotos und Informationen aus vergangenen Tagen/Jahren)**



Paul und Torsten



Foto: Norman Donner

Imke und die ersten Wasseramseln am 29.10.2005 im Warnow-Durchbruchstal



Jessica und Sven



Foto: Norman Donner

Im Warnow-Durchbruchstal, Teilnehmer am 2. Treffen der AG (von links) Klaus-Jürgen Donner, Sven Heise, Ernst-August Schroeder, Heinz Schwarze, Thomas Junghans, Imke Hartwig, Bernd Klare, Björn Russow, Volker Looft und Norman Donner (nicht im Bild, da hinterm Fotoapparat), 29.10.2005.



Teilnehmer am 8. Treffen der AG Wasseramseln in Norddeutschland (von links): Jessica Wirl, Klaus-Jürgen Donner, Sven Heise, Markus Albrecht, Bernd Klare, Guido Rastig, Mathias Vieth, Britta Rosan, Ernst-August Schroeder. Boltenmühle b. Gühlen-Glienicke, 29.01.2012.

Neun Jahre Wasseramsel-Beringung in Mecklenburg - Mathias

Vortrag zum Arbeitstreffen der Arbeitsgemeinschaft
„Wasseramseln in Norddeutschland“



*Neun Jahre koordinierte
Wasseramsel-Beringung in Mecklenburg
-> was hat's gebracht?*

Mathias Hans Vieth / Rostock

1. Kurze Analyse der Fangergebnisse

Wo wurden die Vögel gefangen (Einzugsgebiet)

• Oberwarnow (ohne Nebel) mit Mildnitz	10 Tiere
• Unterwarnow mit Zarnow	3 Tiere
• Nebel incl. Mühlbach und Teuchelbach	16 Tiere
• Recknitz	1 Tier
• Peene	7 Tiere
• Hellbach bei Neubukow	4 Tiere
• Wallensteingraben	3 Tiere
• Rostocker Heide (Wallbach & Haubach)	7 Tiere
• Stepenitz	2 Tiere
• Elde bei Parchim	2 Tiere
• Hanshagener Bach	1 Tier
• Küstenbäche westl. Rostock	2 Tiere

Wasseramsel-Fangaison 2013/14 (Auszug) in den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische-Seenplatte (Ostteil) – Frank

Ein interessanter Wiederfund:

Beringt: 27.12.2012, 13:00 Uhr von Frank Joisten
 Farbkombination: links grün/orange,
 rechts Vogelwartenring/Projektring (rot/gelb)
 Geschlecht: weiblich
 Biometrie: Flügel 94 mm; Gewicht 56,9 g
 Alter: diesjährig, im 1. Kalenderjahr
 Ort: TORGELOW, Vorpommern-Greifswald

Wiederfunddaten 1:

Datum: 12.11.2013
 Geschlecht: männlich
 Biometrie: Flügel 100 mm; Gewicht 68,2 g
 Alter: nach dem 2. Kalenderjahr
 Ort: HÖRBY, Schweden, 55°51'00"N 13°40'00"E



Foto: Frank Joisten

Wiederfund nach 320 Tagen, 247 km N (351,0°) vom Beringungsort

Wiederfunddaten 2:

Datum: 08.03.2014

Geschlecht: männlich

Biometrie: Flügel 100 mm; Gewicht 73,4 g

Alter: nach dem 2. Kalenderjahr

Ort: HÖRBY, Schweden, 55°51'00"N 13°40'00"E

Wiederfund nach 436 Tagen, 247 km N (351,0°)
vom Beringungsort



Wiederfunddaten 3:

Datum: 30.10.2014

Ort: Rådvað, Kongens Lyngby, Dänemark

Beobachter: Kurt Lonstrup,

Rinkombination abgelesen (mit Belegfoto)

Hinweis:

Geschlechtsbestimmung im 1. Kalenderjahr kann teilw. schwierig sein (s. Beispiel) – evtl. hilft folgende Formel:

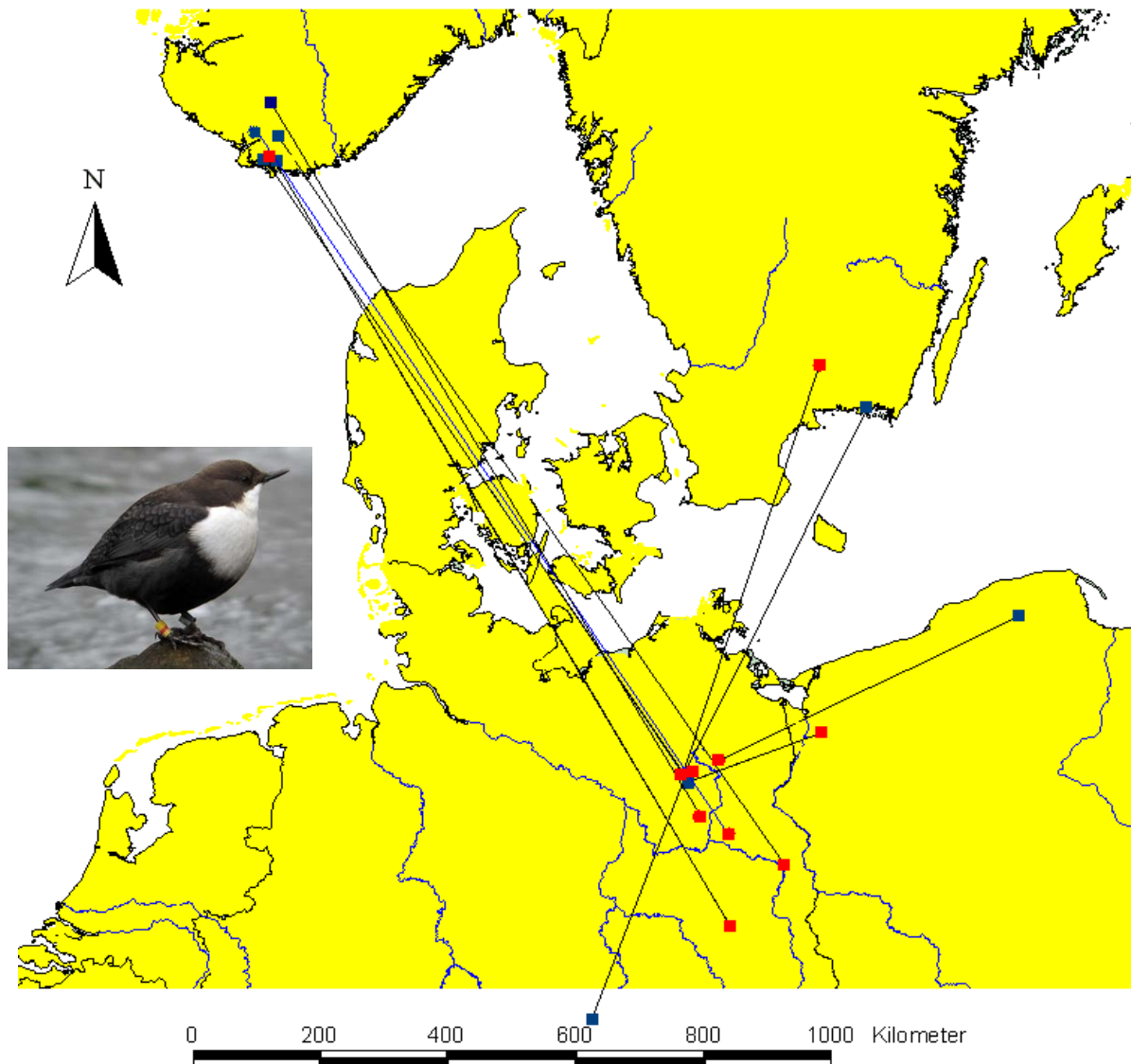
Weibchen = $2x \text{ Flügellänge (mm)} + \text{Gewicht (g)} < 243$ (aus: Ornis Fennica 85: 73-81. 2008)



Wasseramseln mit neuem Projekttring (rot/blau), beringt 09.02.14, Linde-Tal, Klaus-Jürgen und Frank

Wasseramseln in Brandenburg – Torsten (Bernd im Auftrag)

Fernwiederfunde in bzw. aus Brandenburg blau = Beringungsort / rot = Kontrolle



Beringungsbilanz in Brandenburg (Auszug)

(Beringer: Paul Sömmer, Hartmut Haupt, Torsten Ryslavy, Markus Albrecht)

Neuberingungen 1997 - 2014: 105

Fremd-Wiederfänge: 13

in S-Norwegen am Brutplatz beringt	7
in S-Schweden auf Wegzug beringt	1
in S-Schweden auf dem Wegzug, Totfund	1
in N-Polen auf Heimzug beringt	1
in N-Polen im Winter beringt	1
in Mecklenburg-Vorpommern im Winter beringt	1
in Thüringen am Brutplatz beringt (aquaticus)	1



Die Wasseramsel in Dänemark

1. Bornholm für Wasseramselfreunde – Mathias

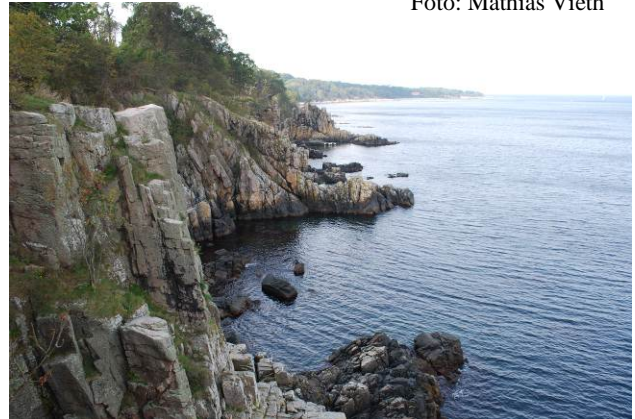


Foto: Mathias Vieth

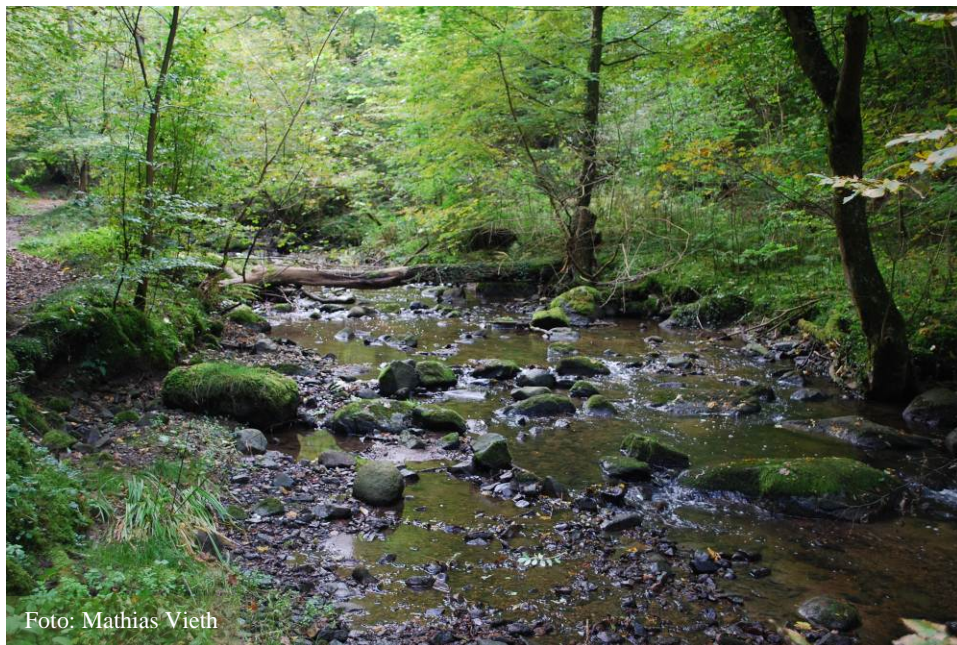
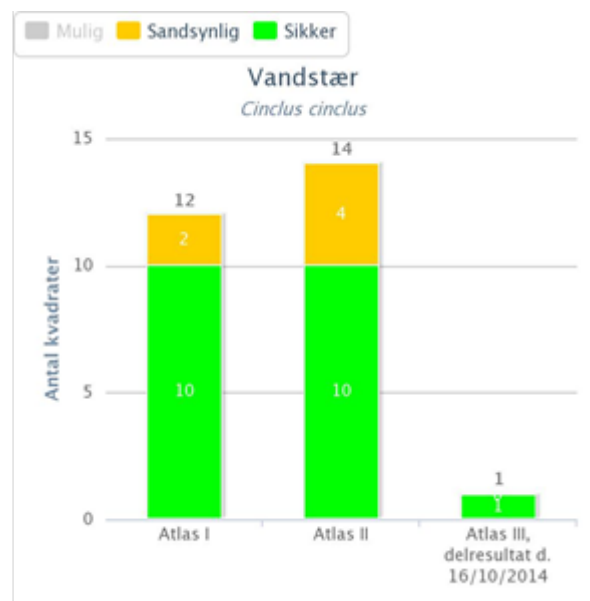
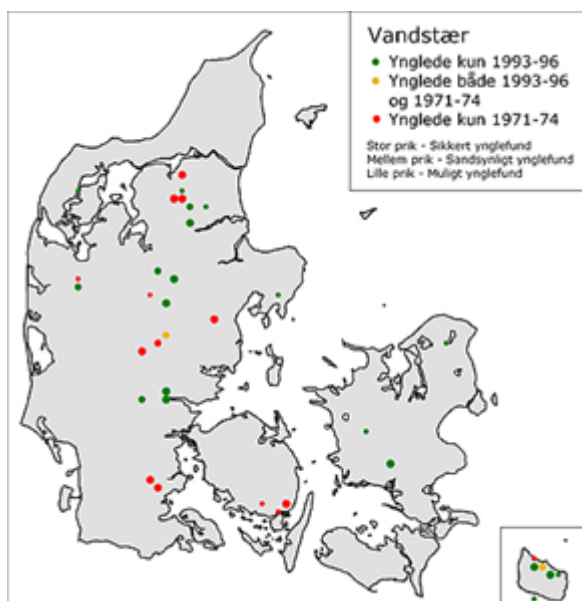
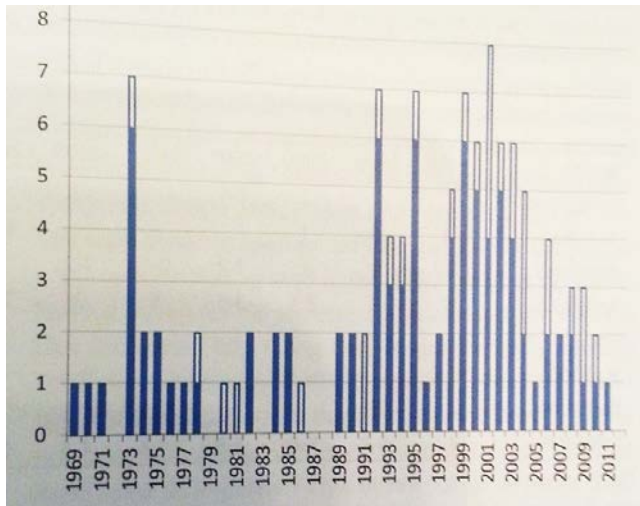


Foto: Mathias Vieth

2. Brut- und Rastvorkommen der Wasseramsel in Dänemark – Bernd



Zusammenfassung: Der erste dokumentierte Bruterfolg der Wasserramsel in Dänemark stammt von 1953 bei Århus (evtl. brütete sie hier bereits 1947). Bis 1991 gab es sporadische, gefolgt von einer Reihe von Jahren mit regelmäßigen Vorkommen. Ob es sich hierbei tatsächlich um eine reale Zunahme handelt oder die Ergebnisse nur auf eine verstärkte Beobachtertätigkeit zurückzuführen sind, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Die Brutgebiete liegen auf Jütland, Fünen und seit den 1990er Jahren auch auf Seeland. Seit 1969 brütet sie regelmäßig auf Bornholm. Der dänische Brutbestand lag in den ersten Jahren zwischen vier und acht, im



Zeitraum 2005-2011 nur zwischen ein und vier Paaren jährlich. Im Jahr 2012 gab es keinen Brutnachweis. Die Altvögel verlassen sehr schnell nach der Brut das Revier und werden, wie die Jungvögel, nur noch selten beobachtet. Meldungen aus den Monaten Juli und August sind äußerst rar. Es wird vermutet, dass die Altvögel nach erfolgreicher Brut wieder Richtung Norwegen oder Schweden ziehen und dort ggf. ein zweites Mal brüten. Diese Theorie wird durch einen Ringfund unterstützt, der belegt, dass die Art nach ihrer ersten Brut im südöstlichen Schweden in

Mittelschweden ein zweites Mal zur Brut geschritten ist. Ein weiterer Ringfund belegt, dass eine Wasserramsel, die in Nordpolen (bei Danzig) gebrütet hat, später in Schweden zur Brut schritt. Die im Winter beobachteten Vögel stammen vor allem aus Südnorwegen und, in geringerem Maße, aus dem südlichen Teil von Schweden. Der Winterbestand liegt derzeit bei etwa 100 Individuen.

Internetseite mit aktuellen Wasserramsel-Beobachtungen aus Dänemark: www.dofbasen.dk

Dato	Antal	Adfærd	Lokalitet	Observatør
2014-11-06	2	R	Rådved til Strandmøllen	[Steffen Kronborg]
2014-11-06	1	R	Kousbæk	[Anders Horsten]
2014-11-05	1	R	Hald Sø ved Niels Bugges kro	[Martin Høj Hansen]
2014-11-05	2	FU	Ørresø Mølle	[Per Huniche Jensen]
2014-11-05	1	FU	Veien Store Vandmølle	[Mogens Daugård]
2014-11-05	2	FU	Bjyholm Park	[Jim Pedersen]
2014-11-05	1	R	Bjyholm Park	[Lars Nielsen]
2014-11-04	4	FU	Rådved til Strandmøllen	[Paul Nilsson]
2014-11-04	1	R	Lellingø	[Eigil Larsen]
2014-11-04	3	R	Lvstrup Å	[Hans Knækkergaard]
2014-11-04	3	R	Lvstrup Å	[Leif Nerregaard Schmidt]
2014-11-04	1	R	Giber Å	[Sven Wemmelund]
2014-11-04	1	FU	Ørresø Mølle	[Per Huniche Jensen]
2014-11-04	1	FU	Ørresø Mølle	[Anne Horn]
2014-11-04	2	FU	Ørresø Mølle	[Mogens Bang Hansen]
2014-11-04	1	R	Hammersø	[Jens Lund Hansen]
2014-11-04	1	R	Hammersø	[Hans Fæster]
2014-11-04	1	FU	Hammersø	[Olf Lou]
2014-11-04	1	R	Hærtslevgård Møllebæk	[Jens Bækkelund]
2014-11-04	1	FU	Grindsted Enøse	[Mogens Daugård]
2014-11-04	2	R	Bjyholm Park	[Knud Boysen]
2014-11-04	2	FU	Bjyholm Park	[Garder Bræk]
2014-11-03	2	R	Mølleåen, Bastrup - Farum Sø	[Stig Linander]
2014-11-03	1	FU	Holstebro	[Peder Pedersen]
2014-11-03	2	R	Lvstrup Å	[Hans Knækkergaard]
2014-11-03	1	R	Ørresø Mølle	[Else Marie Jesspersen]
2014-11-03	1	FU	Ørresø Mølle	[Anne Horn]
2014-11-03	1	R	Strids Mølle	[Else Marie Jesspersen]
2014-11-03	1	R	Haraldskær Fabrik, Veile Ådal	[Allan Bech]
2014-11-02	1	R	Bredde til Helsingermotorvej	[Hans-Christian Kaiе Poulsen]
2014-11-02	4	FU	Rådved til Strandmøllen	[Hans-Christian Kaiе Poulsen]
2014-11-02	4	FU	Rådved til Strandmøllen	[Kai Hultmann]
2014-11-02	4	FU	Rådveddam	[Kent Mossen]

Sonstiges: Informationsmaterial vom Komitee gegen Vogelmord – Heinz Artenschutzbrief Nr. 18 (2014) u. illegale Greifvogelverfolgung

Samstag, 16.11.2014

Exkursionen

Teuchelbach, Fischtreppe b. Kirch Rosin, keine Wasseramsel (am 14.11.2014 war sie da)



Nebel, Fischtreppe Kölln und Durchbruchstal, keine Wasseramsel



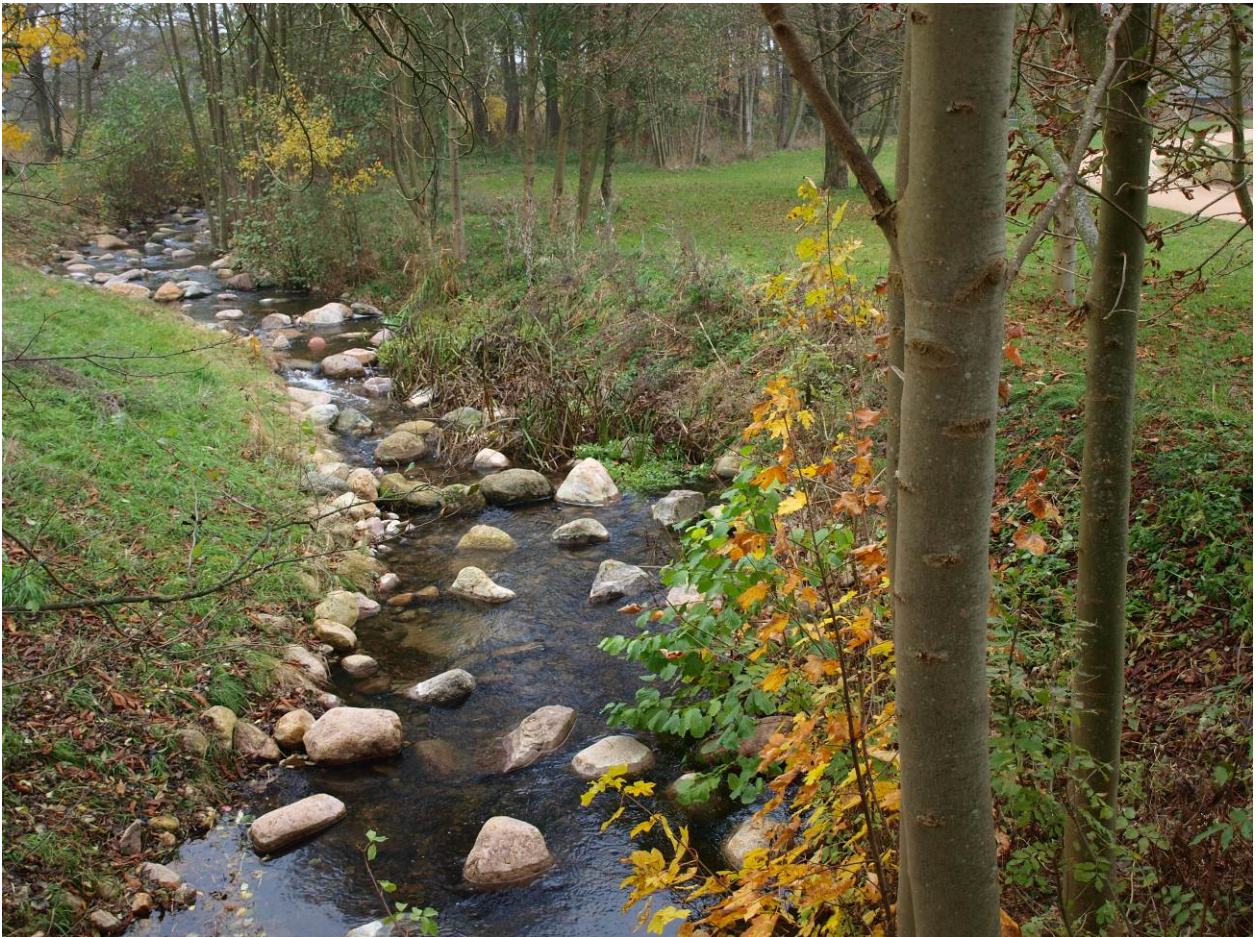
Nebel, Wassermühle Kuchelmiß, zwei Wasseramseln gefangen und beringt



Nebel, Fischtreppen Kuchelmiß, keine Wasseramsel



Nebel, Fischtreppe „Wasseramselweg“ Linstow, keine Wasseramsel



Diskussionsrunde:

Was wurde erreicht und wie geht es weiter?

- Datenbank:
 - o Eine Datenbank mit allen Beobachtungen, Beringungen und Rastbiotopen wurde erstellt bzw. befindet sich weiter im Aufbau.

- Um die Datenbank aktuell und aussagefähig zu halten, werden ab sofort alle Beobachtungen (inkl. der „0“-Meldungen) am Monatsende an Sven übermittelt (Excel-Auszüge von ornitho.de und oamv.de).
 - Bernd kümmert sich um die Daten von der OAMV.
 - Frank beantragt für die Datenerfassung auf ornitho.de den „Vollzugriff“ als Artbearbeiter für die Nordische Wasseramsel.
 - Alle nutzen für ihre Meldungen ornitho.de – allerdings tragen u.a. Mathias und Bernd ihre Daten weiterhin auch auf oamv.de ein, setzen aber keinen Haken bei „Daten an ornitho.de“ um hier Doppelmeldungen zu vermeiden.
 - Auf ornitho.de sollen zumindest die „Stammreviere“ als „gelber Punkt“ kenntlich gemacht und entsprechend bezeichnet werden. Hierfür müssen die ornitho-Regionalkoordinatoren „angefunkt“ werden – bei Rückfragen bitte an Klaus-Jürgen wenden.
 - Auch Fotos der Reviere (vor allem nach baulichen Veränderungen) und von beringten Wasseramseln sollten an Sven geschickt werden.
 - Zugriff auf die Datenbank für alle Beringer (und Mitglieder) der Wasseramsel-AG? (z.B. auf der Homepage – mit Passwort geschützt).
- Beringungsproblematik:
- Die Beringungsdaten (auch „0“-Meldungen) sind ebenfalls am Monatsende an Sven zu übermitteln: Datum, Zeit, Ort, Koordinaten, Ringnummer, Farbringkombination, Alter, Geschlecht, Flügellänge, Gewicht, ggf. Teilfederlänge und ein Foto des beringten Vogels (es sollte die Ausnahme sein, dass die Vogelwarten Anfragen „Dritter“ über „unsere“ farbberingten Wasseramseln wegen fehlender Daten nicht beantworten können).
 - Es werden keine zusätzlichen biometrischen Daten wie Schnabellänge, Kopf, Fuß etc. während der Beringung aufgenommen – diese wurden bereits von skandinavischen Beringern zahlreich erfasst.
 - Beibehaltung des derzeitigen Beringungsprogramms mit Farbringen plus Programmring (rot nach oben). Nach Verbrauch der alten Kombinationen mit rot/gelbem Projektring, erneute Verwendung der bereits vergebenen (alten) Ring-Kombinationen, allerdings mit neuem Projektring (rot/blau) – ggf. Abstimmung mit den Beringungszentralen erforderlich (Sven, alle Beringer). Abgabe/Zuteilung von Ringkombinationen an Frank. Die Koordination und Ringverteilung erfolgt weiter durch Sven.



Wasseramsel mit altem Projektring (rot/gelb)



Wasseramsel mit alternativem Farbring (Buchstaben-Zahlkombination)

- Beim Übertragen der Daten in die Vorlage der Beringungszentrale soll im Bemerkungsfeld notiert werden, welcher Projektring verwendet wurde (rot/gelb od. rot/blau) und seine Anordnung (rot oben).
 - Um spätere Verwechslungen ausschließen zu können, sollte immer ein Foto des beringten Vogels erstellt und an Sven übermittelt werden.
 - Info von Sven: er hat jetzt alle Daten soweit erhalten, vielen Dank dafür. Die Beringungs- und Beobachtungsdaten vom Winter 2013/14 sind allerdings noch nicht komplett in der Datenbank, dies wird in Kürze nachgeholt.
 - Momentan werden in Mecklenburg-Vorpommern wieder mehrere neue Fischtreppe errichtet und bestehende z.T. umgebaut bzw. erneuert.
- Sonstiges:
- Svens E-Mail-Adresse sven.heise@digiscopie.de gibt es nicht mehr, ab jetzt nur noch sven.heise@wasseramsel.com verwenden!
 - Die E-Mail-Adresse wasseramsel@yahoogroups.de sollte nicht mehr für die allgemeine Kommunikation verwendet werden, da hier nur noch der „harte Kern“ registriert ist und Neuanmeldungen abgelehnt wurden.
 - Eine umfangreiche Datenerfassung zu besetzten Wasseramsel-Revieren wird nicht (mehr) erhoben. Daten wie Wassergüte etc. können ggf. den Untersuchungsergebnissen der EU-Wasserrahmenrichtlinie entnommen werden.
 - Es werden derzeit keine Speiballen mehr gesammelt, da die „Abnehmer“ fehlen.
- Kritikpunkte (während der Exkursionen und in den Diskussionsrunden „entstanden“):
- Während der gemeinsamen Beringungsaktionen sollte vorab geklärt werden, wer was und wieviel fotografiert, damit die gefangenen Vögel nicht unnötig lange in „menschlicher Obhut“ verweilen müssen.
 - Auch sollte darüber nachgedacht werden, an bereits mit Wasseramseln besetzten Revieren Fang- bzw. Beringungsaktionen - vor allem im Interesse der Vögel - schon vor dem AG-Treffen durchzuführen. Wir könnten dann während der gemeinsamen Exkursionen lieber versuchen, die Farbringkombinationen richtig abzulesen, was nicht immer leicht ist.
 - Um farbberingte Wasseramseln nicht unnötig zu „jagen“, sollte jeder „Ringableser“, der nicht mit einem Spektiv unterwegs ist, im Besitz einer ordentlichen Digitalkamera sein, um ein „Belegfoto“ machen zu können. Oftmals reicht schon ein aus größerer Entfernung gemachtes Foto völlig aus, um die Ringkombination abzulesen. Die während der Exkursion vorgestellte Canon SX50 lieferte hier beeindruckende Ergebnisse (12,8 Megapixel, 50x opt. Zoom, Preis bei Amazon zw. 365 u. 385 EUR – das Vergleichsmodell von Sony ist die DSC-HX400V mit 20 Megapixel und 50x opt. Zoom und kostet bei Amazon rd. 369 EUR (Weihnachten steht vor der Tür)).
 - Die zahlreichen Recherche-Funktionen auf onitho.de werden von uns noch zu wenig genutzt, ggf. sollten wir uns hier weiter „aufschlauern“ (bei Klaus-Jürgen).
 - Da die auf ornitho.de und oamv.de eingegebenen Gebietsbezeichnungen für ein und denselben Standort immer noch recht unterschiedlich sind, ist es dringend erforderlich, zumindest für die „Stammreviere“ einheitliche Bezeichnungen zu wählen. Auf ornitho.de sollen als erster Schritt alle bekannten „Traditionsstellen“ auf den Karten einen eigenen (gelben) Standort mit entsprechender Bezeichnung erhalten.

- Aussage: „Man fährt hunderte Kilometer und hat am Ende keine einzige Wasseramsel gesehen – lohnt sich der Aufwand noch?“ – hier ist Kommunikation gefragt. Es macht wirklich keinen Sinn, auf „Verdacht“ so weite Strecken zurückzulegen, das kostet viel Geld und Zeit und die Enttäuschung ist anschließend natürlich groß. Es hat sich gezeigt, dass ein Vor-Ort-Beobachter – zumindest an den wichtigsten Stellen – sehr hilfreich sein kann (muss ja kein Orni sein). Ansonsten bleiben nur Rückfragen bei den Fachgruppen und eine sorgfältige Recherche auf ornitho.de & co. oder ein „getarnter“ Familienausflug.
- Fehlende Veröffentlichungen – Was machen wir eigentlich? – siehe hierzu unter „Öffentlichkeitsarbeit“ / Literatur!
- Aufwand-/Nutzenfrage → **Weiterführung des Beringungsprogrammes in Brandenburg ??** – es sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden, u.a. wegen:
 - Wann und wo wurde die letzte Nordische Wasseramsel in Brandenburg, oder Deutschland beobachtet?
 - Unterstützung der Bemühungen skandinavischer Wasseramsel-Beringer, welche z.T. sehr große Anstrengungen unternehmen, Wasseramseln zu fangen und zu beringen (s. gezeigten YouTube-Film, URL s.u.)
 - „Erfolge ersetzen alle Argumente“ – s. Liste der Wiederfunde.

- Öffentlichkeitsarbeit:

- Unsere offizielle Internetseite www.wasseramsel.com wurde von Sven eingerichtet, sollte aber etwas überarbeitet (Farben) und weiter mit Informationen „gefüttert“ und ausgebaut werden. Sven bittet um zahlreiche Vorschläge und Unterstützung. Auch die letzten Jahresberichte müssen noch fertiggestellt werden.



- Info von Sven:

Unsere AG Wasseramseln in Norddeutschland ist jetzt auch auf Facebook zu finden.



- Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern, Dänemark und den baltischen Staaten wird angestrebt – bitte Vorschläge einreichen.
- Literatur:
 - In Anlehnung an die bislang von Mitarbeitern der AG Wasseramseln in Norddeutschland veröffentlichten Arbeiten (s.u.) soll „zeitnah“ eine Arbeit über die Wasseramsel im gesamten Bearbeitungsgebiet entstehen – hierfür wurde eine Redaktions-Kommission gegründet.
 - [RYS LAVY, T. & SÖMMER, P. \(1999\)](#): Die Wasseramsel *Cinclus cinclus* in Brandenburg – erste Ergebnisse eines landesweiten Beringungsprogramms. Otis 7: 178-182.
 - [RYS LAVY, T. & P. SÖMMER \(2001\)](#): Die Wasseramsel *Cinclus cinclus*. In: Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin. Verlag Natur & Text, Rangsdorf: 454-457.
 - [DONNER, N. & DONNER, K.-J. \(2003\)](#): Zum Wintervorkommen der Wasseramsel im oberen Tollensegebiet. Otter-Kurier 10: 8-17.
 - [KLARE, B. \(2004\)](#): Die Wasseramsel *Cinclus c. cinclus* in Mecklenburg-Vorpommern (Teil 1), Informationen über Rastbiotope in Rostock, Wismar u. Schwerin sowie den Landkreisen DBR, GÜ, NVP, NWM, OVP u. RÜG inkl. Auswertung der Winterbeobachtungen 2002/03. Informationen der FG Orn. Rostock, Heft 1. (unveröffentlicht)
 - [KLARE, B. \(2004\)](#): Die Wasseramsel *Cinclus c. cinclus* in Mecklenburg-Vorpommern (Teil 2), Informationen über Rastbiotope in Neubrandenburg sowie den Landkreisen DM, LWL, MST, MÜR, PCH, u. UER inkl. Auswertung der Winterbeobachtungen 2003/04. Informationen der FG Orn. Rostock, Heft 2. (unveröffentlicht)
 - [DR. HOFFMANN, JOACHIM \(2007\)](#): Überlegungen zu den Untersuchungen über die Wintervorkommen der Nominatform der Wasseramsel *Cinclus c. cinclus* an norddeutschen Gewässern. (Infoblatt, unveröffentlicht)
 - [KLARE, B. \(2009\)](#): Die Wasseramsel *Cinclus cinclus* in Mecklenburg-Vorpommern, eine aktuelle Bestandsaufnahme. Orn. Rundbrief Meckl.-Vorp. Band 46, Sonderheft 2: 123-156. (als Download: <http://www.oamv.de/literatur/ornithol-rundbrief/fachbeitraege.html>)
 - [HEISE, S. \(2007 bis 2010\)](#): Infoschreiben über das Farbberingungsprojekt "Wasseramseln in Norddeutschland". Auf: www.wasseramsel.com.
 - [LOOFT, VOLKHER \(2011\)](#): Das Vorkommen der Wasseramsel *Cinclus c. cinclus* in Schleswig-Holstein und Hamburg mit besonderer Berücksichtigung des Landesteils Schleswig. CORAX 21, Heft 4: 329-342.
 - [RYS LAVY, T. \(2015 geplant\)](#): Auswertung für Brandenburg 1995 – 2015 (20 Jahre) ...
- Vorträge
 - **Riether Werder** - Frank



- Von Alexandersittich bis Zippammer – über die Vogelwelt NRW's - Bernd



- „Motivationsfilm“: Wasseramselberingung in Skandinavien:
“Ringmerking av fossekall på Sunnmøre og i Nordfjord”
(<http://www.youtube.com/watch?v=CszlB3ce4-4>)

Sonntag, 16.11.2014

- Exkursionen / Heimreise
 - Nebel, Fischtreppe Wehr Güstrow, Mathias hat hier vor seiner Heimfahrt noch eine Wasseramsel gefangen und beringt.



- Warnow, Fischtreppe Eickhof



Eugen und ich haben auf der Heimfahrt hier eine von Mathias am 30.12.2013 beringte Wasseramsel entdeckt (PXRW).

Wann und wo unser nächstes Treffen stattfinden wird, ist noch in Klärung, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Als momentane Favoriten gelten wieder die JH Güstrow, Neubrandenburg oder Mözen in Schleswig-Holstein. Rückfragen, Anmerkungen, Korrekturen und Ergänzungen bitte an bernd.klare@vodafone.com – vielen Dank.

Ich wünsche uns allen noch eine schöne und erfolgreiche Wasseramsel-Saison, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liebe Grüße

Bernd